

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhdlg. in Lahr i. B.

Zur gefl. Beachtung!

Mittels direkt versandten Zirkulars gab ich denjenigen geehrten Firmen, die bei mir Jahresrechnungskonto haben und sich für meinen Verlag verwenden, bekannt, daß demnächst

die 75. Auflage

des

Allgemeinen Deutschen Kommerzbuches

erscheint. Da jedoch mit dem Versand erst in ca. 3 Wochen begonnen werden kann, so bitte ich, Reklamationen über den Verbleib von Sendungen nicht abgehen zu lassen, da ich sonst höchstens mit einem Hinweis auf diese Bekanntmachung antworten könnte.

Lahr i. B., 27. Februar 1906.

Moritz Schauenburg.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.
in Berlin W. 35.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die rechtliche Stellung des Angeklagten

nach den Protokollen
der Kommission für die Reform
des Strafprozesses.

Von

Dr. Hugo Heinemann,
Rechtsanwalt in Berlin.

8^o. Preis 1 M 50 J.

Dies kleine Werkchen ist Separat-
Abdruck aus der Zeitschrift für Straf-
rechtswissenschaft und wird Käufer in
allen den juristischen Kreisen finden, die
sich für die Reform des Strafrechts inter-
essieren.

Vor allen sind es also die höhern Ge-
richtsbehörden, die Vorsitzenden der Straf-
kammern, Staatsanwälte und Richter,
sowie die juristischen Bibliotheken, denen
das Buch vorgelegt werden wolle.

Wir geben in beschränkter Anzahl
à cond. und bitten, auf beifolgendem
Zettel zu verlangen.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Hardenberg

und

die preussische Verwaltung
in Ansbach-Bayreuth

von

1792 bis 1806

Von

Fritz Hartung

8^o. Ca. 5 M 60 J.

Das Werk behandelt — zum erstenmal mit Benutzung des gesamten in dem Geh. Staatsarchiv in Berlin und im Archiv des preussischen Kriegsministeriums aufbewahrten Aktenmaterials — die Tätigkeit Hardenbergs als dirigierenden Ministers in Ansbach-Bayreuth während der Dauer der preussischen Herrschaft. Es ist in erster Linie ein Beitrag zur Biographie des späteren preussischen Staatskanzlers und liefert für die Entwicklung seiner politischen und volkswirtschaftlichen Anschauungen bisher unbekanntes Material.

Käufer sind Historiker und Staatswissenschaftler.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).